

BRIDGESPORTVERBAND NECKAR-OBERRHEIN im DBV e.V.

Protokoll der Hauptversammlung am 07. Februar 2004 in Karlsruhe

TOP 1 (Begrüßung)

Die Hauptversammlung wird vom *Vorsitzenden*, Herrn Robert Maybach, um 12.32 h eröffnet. Er begrüßt die angereisten Vertreter der Mitgliedsvereine, und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

(Anlage 1 – Anwesenheitsliste der Mitgliedsvereine)

Herr Thomas Wisser wird mit der Führung des Protokolls beauftragt.

Sodann schlägt er vor, den *TOP 9 vorzuziehen*, um dem anwesenden, neuen Kandidaten für die Präsidentschaft des DBV, Herrn Hans-Georg Haeseler, die Möglichkeit zu geben, sich vorzustellen und Fragen der Mitgliedervertreter zu beantworten.

Die Tagesordnung wird durch Beschluss (einstimmig) dahingehend geändert, dass TOP 9 vor TOP 2 zum Aufruf kommt.

TOP 9 (Mandatierung des Vorsitzenden – für die DBV-HV am 13.3.2004)

Herr Maybach teilt mit, dass er den anderen Kandidaten, Herrn Dirk Schroeder, ebenfalls eingeladen habe. Dieser habe jedoch mit Bedauern absagen müssen, da er dem LBV Hessen bereits zugesagt hatte, Rede und Antwort zu stehen, dessen Vorsitzender Herr Schroeder ist. Dieser tagt am gleichen Nachmittag in Wiesbaden. (*Anm.: Zwischenzeitlich hatten sich zwei weitere Kandidaten um das Amt beworben, darunter auch Herr Dr. Robert Herr, Hidelberg'88. Dieses war jedoch am 7.2.2004 noch nicht bekannt.*)

Herr Haeseler stellt sich und seinen Bezug zum Bridge kurz dar, betont die Notwendigkeit, Ruhe in den Verband hereinzubringen, ohne diese sei s.E. kein Fortschritt möglich.

Auf Fragen erläutert Herr Haeseler Eckpunkte seiner Vorstellungen, betont die herausragende Bedeutung der Arbeit der Vereine vor Ort und sein Ziel, verstärkt zur ehrenamtlichen Mitarbeit zu motivieren. Ein – erster – Ansatzpunkt für eine Verbreiterung der Mitgliederbasis könnte eine weitreichende Kooperation mit dem Golfverband sein.

Nach Verabschiedung von Herrn Haeseler lehnt es die Versammlung einmütig ab, Herrn Maybach anzuweisen für einen bestimmten Kandidaten die von ihm vertretenen Stimmen abzugeben. Er solle vielmehr alle Aspekte würdigen und eine *Tendenz* zugunsten von Herrn Haeseler als Kandidaten „von außen“ zu berücksichtigen. Entsprechendes gilt für die Wahlen der fünf VizepräsidentInnen.

Nach nochmaliger Kritik am schlechten Jahresergebnis 2002 .votiert die Versammlung ohne Gegenstimmen für eine Entlastung des Präsidiums bez. 2003 und empfiehlt Herrn Maybach ebenso einmütig für den Entwurf des DBV-Etats 2004 zu stimmen.

Trotz unterschiedlicher Gewichtung der verschiedenen Anträge zur DBV-Hauptversammlung zeigt die Hauptversammlung des BSV Neckar-Oberrhein ein recht klares Bild, den mit den Anträgen verfolgten Zielen nicht näher zu treten. Herrn Maybach wird empfohlen, entsprechend zu votieren.

Zur Vermeidung etwaiger Missverständnisse:

Laut Satzung des BSV Neckar-Oberrhein i.d.F. 8.2.2003 gilt für die BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE Vereine im BSV folgendes:

Jeder dieser Vereine kann seine Vertretung mit seinen Stimmen lt. Satzung des DBV in der Hauptversammlung des DBV autonom und eigenverantwortlich selbst wahrnehmen. Macht ein Verein von diesem Recht keinen Gebrauch, so werden dessen Stimmen vom Vorstand des BSV entsprechend dem Beschluss der HV des BSV N-O im DBV vertreten. (Anm.: Dieses wird infolge der HV des DBV 2004 nochmals vereinsrechtlich überprüft.)

Die Vertretung der Vereine mit Sitz in Rheinland-Pfalz richtet sich nach den insoweit identischen Bestimmungen der Satzung des LBV RhPfsa, also nach den dortigen Beschlüssen.

TOP 2 (Berichte der Vorstandsmitglieder)

Herr Wisser konstatiert eine weiterhin erfreulich hohe Anzahl von Teams in Liga und Pokal. Bittet aber eindringlich darum, die „Melde- und Abmeldemoral“ zu verbessern: Es sei schlichtweg sehr problematisch, wenn sich Teams erst nach mehreren Wochen, gar Monaten nach dem Meldeschluss am 1.12. überlegten, doch nicht (oder nun doch) mitspielen zu wollen. Hier wäre er für eine bessere Kommunikation und Koordination in den Vereinen sehr dankbar!

Herr Maybach stellt kurz die sehr geordnete Finanzlage des BSV N-O im einzelnen dar. Das gegenüber der Planung ausgewiesene Plus beruhe auf der Nicht-Bildung des LBV Baden-Württemberg. Der dem LBV zustehende Betrag verbleibe folglich im Neckar-Oberrhein. Der Vorsitzende appelliert nochmals an alle Vereine, die am e-mail-Versand (inzwischen fast zwei Drittel!), bei ihm – unter Angabe der Konto-Verbindung des Vereins – die Erstattung abzurufen, denn ohne eine Bankverbindung könne er nicht tätig werden.

A L L E Vereine seien daran erinnert, dem Vorsitzenden eine aktuelle Mitgliederliste für 2004 zuzusenden. Und sich um etwas mehr „Zeitnähe“ bei der Überweisung der Sportbezirksbeiträge (2,00 Euro/ a) zu bemühen.

TOP 3 (Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfer bestätigen schriftlich einen gewissenhaften Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln und attestieren eine in jeder Hinsicht korrekte Kassenführung.

(Anlage 2 – Kassenbericht 2003)

Für die TOP 4 und 5 übernimmt Herr Oberländer, BC Baden-Baden, die Leitung der Sitzung.

TOP 4 (Entlastung des Vorstands)

Der Vorstand wird – auf Antrag des Versammlungsleiters – ohne dass eine Aussprache gewünscht wird, einstimmig entlastet.

TOP 5 (Neuwahl des Vorstands des Bridgesportverbands Neckar-Oberrhein)

Herr Robert Maybach erklärt sich bereit, dieses Amt für weitere zwei Jahre zu übernehmen. Weitere Kandidaten melden sich nicht.

Herr Robert Maybach wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Ebenfalls ohne Gegenkandidaten werden gewählt: Herr Thomas Wisser, ABC Freiburg i.Br., (Ressort Sport & Geschäftsführung) sowie (in Abwesenheit) Frau Elke Weber, BC Walldorf-Wiesloch, (Ressort Unterricht & Öffentlichkeitsarbeit - für die Baden-Württembergischen Vereine).

Der Vorstand setzt sich mithin wie folgt zusammen:

Vorsitzender & Ressort Finanzen	Robert MAYBACH,
stellv. Vors. & Ressorts Sport/ Geschäftsführung:	Thomas WISSER,
Ressort Unterricht/ Öff.Arbeit (BaWü):	Elke WEBER .

TOP 6 (Sachstandsbericht – Nicht-Bildung eines LBV Baden-Württemberg)

Herr Wisser teilt mit, dass die angestrebte Bildung eines Landesbridgeverbandes Baden-Württemberg weiter auf sich warten lassen. Von „Stuttgart“ werde weiterhin die Auflösung des BSV Neckar-Oberrhein quasi zur Vorbedingung gemacht, was der Vorstand lt. Satzung und verbindlicher Beschlusslage ablehne/ ablehnen müsse. . Ggf. muss eines Tages ein neuer erfolgreicher Anlauf (mit neuen Personen in den Vorständen) unternommen werden.

TOP 7 (Beschluss über die EINTRAGUNG des BSV Neckar-Oberrhein in das Vereinsregister Karlsruhe)

Herr Maybach erläutert, dass eine Eintragung offenbar ungewollt Anfang der 90er Jahre unterblieben sei und dann nach Beschluss über die neue Satzung im Dezember 1999 bis heute in der Hoffnung auf eine rasche Bildung eines LBV Baden-Württemberg als „Dach“ über dem Bridgesportverband Neckar-Oberrhein zurückgestellt wurde. Für Rheinland-Pfalz sei man im November 2001 erfolgreich mit dem seinerzeit mehrheitlich zuständigen LBV Hessen zusammengekommen. Für Baden-Württemberg schwinde die Hoffnung (s.o. TOP 6). Daher sei es an der Zeit, die Satzung dem Vereinsregister anzuzeigen und um eine Eintragung nachzukommen.

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig gebilligt und seitens aller anwesenden VertreterInnen mittels Unterschrift bestätigt.

(Anlage 3 – Eintragungsantrag)

TOP 8 (Beschluss über den ETAT 2004)

Der Etat für das Jahr 2004 wird von Herrn Maybach in aktualisierter Form vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Eine Ausfertigung wird diesem Protokoll beigelegt.

(Anlage 4 – ETAT 2004)

TOP 10 (Verschiedenes)

Mit einem erneuten Appell an alle Vereinsvertreter für eine stetige Weitergabe der Informationen an die Mitglieder Sorge zu tragen, beendet Herr Maybach gegen 14.25 h die Versammlung.

gez.

Robert Maybach

Vorsitzender

gebilligt

Weinheim, den 11.3.2004

gez.

Thomas Wisser

Protokollführer

erstellt

Bötzingen a.K., den 10.3.2004

Anlagen (4)

Anwesenheit/ Vertretung der Mitgliedsvereine und ihrer STIMMEN in der HV des SPORTBEZIRKS 2003

	Verein	Mitglieder 04(03)	STIMMEN	Vollmacht	persönlich anwesend	
1	Albbruck-Bad Säcking	40	1	1		
2	Badenweiler - Müllheim	27	1	1		
3	Bad Dürkheim	28	1			
4	Bad Herrenalb	23	1			
5	Bad Krozingen	61	2	2		
6	Baden-Baden	156	4		Herr Oberländer	4
7	Bruchsal	69	2		Frau Friehmelt	2
8	Frankenthal	151	4			
9	Freiburg	73	2	2		
10	Freudenstadt	52	2			
11	Haßloch (Pfalz)	11	1			
12	Heidelberg 88	84	2		Frau Weber	2
13	Heidelberg I	60	2			
14	Heilbronn I	72	2		Frau Ziegler	2
15	BTC Heilbronn II	48	1		Frau Jerichow	1
16	Karlsruhe (Bridge Treff)	15	1	1		
17	Karlsruher BSC	182	4		Herr Hoffmeister	4
18	Ketsch	56	2			
19	Kirchzarten	33	1		Frau Tetal	1
20	Landau	46	1			
21	Lörrach	60	2			
22	Ludwigshafen	91	2	2		
23	1.BC Mannheim'65	15	1		Herr Maybach	1
24	Mannheim II	94	2	2		
25	Mosbach	54	2		Herr Fronz	2
26	Offenburg	69	2	2		
27	Pforzheim	51	2		Frau Kramer	2
28	Rheinfelden	50	1	1		
29	Schifferstadt	39	1			
30	Schopfheim	22	1	1		
31	Speyer	69	2		Herr Schwartze	2
32	Weil a.Rh.	28	1			
33	Weinheim	97	2		Frau Hein	2
34	Wiesloch	20	1			
35	Worms	41	1			

Summe: (21 von 35 Vereinen)

2.087

60

15

25

2/3-Mehrheit =

40

40

Bridgesportverband Neckar-Oberrhein im DBV

Kassenbericht 2003

Beträge in Euro (€)	
Bestand per 31.12.2002	
+ Konto bei der DB 24-195 1567312 00	2.203,10 €
+ Festzinsanlage bei der DB 24-195 1567312 60	6.758,70 €
= Bestand gesamt	8.961,80 €
Einnahmen im Jahr 2003	
+ Mitgliedsbeiträge 2003	4.209,00 €
+ Mitgliedsbeiträge 2004	30,00 €
+ Zinseinnahmen	153,37 €
= Einnahmen gesamt	4.392,37 €
Ausgaben im Jahr 2003	
- Ressort 1 - Geschäftsführung / Verwaltung (für 2003)	-168,27 €
- Ressort 1 - Geschäftsführung / Verwaltung (für 2002)	-89,72 €
- Ressort 2 - Finanzen	-142,36 €
- Ressort 3 - Leistungssport / Turnierleitung (für 2003)	-443,93 €
- Ressort 3 - Leistungssport / Turnierleitung (für 2002)	-89,73 €
- Beiträge an LBV Rheinland-Pfalz / Saar	-304,55 €
- EDV Zuschüsse	-1.250,00 €
- Beitragsrückerstattung wegen Email Versand (20029)	-220,00 €
= Ausgaben gesamt	-2.688,86 €
Bestand per 31.12.2003	
+ Konto bei der DB 24-195 1567312 00	2.753,24 €
+ Festzinsanlage bei der DB 24-195 1567312 60	7.912,07 €
= Bestand gesamt	10.665,31 €
Gewinn / Verlust im Jahr 2003	
Bestand per 31.12.2002	8.961,80 €
+ Einnahmen im Jahr 2003	4.392,37 €
- Ausgaben im Jahr 2003	- 2.688,86 €
= Bestand per 31. 12.2003	10.665,31 €
- Bestand per 31.12.2002	- 8.961,80 €
= Überschuss im Jahr 2003	1.703,51 €
+ Rücktrag gezahlte Zuschüsse (Emailversand) für 2002	200,00 €
+ Rücktrag Kostenabrechnung (GFV + Sport) für 2002	179,45 €
- Vortrag für gezahlte Beträge für 2004	-30,00 €
= Überschuss im Jahr 2003	2.052,96 €

gez. *Robert Maybach*
Vorsitzender

gez. *Thomas Wisser*
stellv. Vorsitzender

gez. *Hans Deck*
Kassenprüfer

gez. *Dr. Peter Jensen*
Kassenprüfer

Beschluss
zur
EINTRAGUNG in das Vereinsregister

auf Grundlage der

Satzung des BSV Neckar-Oberrhein
vom 8.2.2003

Dem Beschlussantrag der Hauptversammlung vom 7.2.2004 zur EINTRAGUNG des BSV NO in das Vereinsregister Karlsruhe (Sitz des Vereins) wurde unter TOP 7 von SÄMTLICHEN anwesenden oder mittels Vollmacht vertretenen Vereinen zugestimmt.

Der Vorstand ist damit beauftragt, dieses zeitnah durchführen zu lassen.

gez.
Robert Maybach
Vorsitzender

gez.
Thomas Wisser
Protokollführer

Sportbezirk Neckar-Oberrhein e.V.

beschlossener Etat für das Jahr 2004

= Bestand per 31.12.2003	10.767,28 €
---------------------------------	--------------------

+ Einnahmen im Jahr 2004	4.360,00 €
+ Mitgliedsbeiträge	4.200,00 €
+ Zinseinnahmen	160,00 €

- Ausgaben im Jahr 2004	-4.270,00 €
- Kosten / Auslagen für Geschäftsführung & Verwaltung	-200,00 €
- Kosten / Auslagen für Finanzen & Kontoführung	-150,00 €
- Kosten / Auslagen für Leistungssport & Turnierleitung	-550,00 €
- Zuschüsse für Turnierleiterausbildung	-250,00 €
- Zuschüsse für EDV Ausstattung	-1.250,00 €
- Zuschüsse sonstiger Art	-300,00 €
- Beitragsrückerstattung für Teilnahme am Email Versand	-460,00 €
- Beitragsabführung an LBV Rheinland-Pfalz / Saar	-300,00 €
- mögliche Beitragsabführung an Baden-Württemberg	-780,00 €
- Vortrag bereits in 2003 für 2004 gezahlte Beiträge	-30,00 €

= Bestand per 31.12.2004	10.857,28 €
---------------------------------	--------------------

+ gepl. Überschuss im Jahr 2004	90,00 €
--	----------------

gez. Robert Maybach

Robert Maybach, Vorsitzender & Ressort Finanzen

gez. Thomas Wisser

Thomas Wisser, Stellv.Vors. & Ressort Sport